Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 1

Rubrik: Konsequenztraining im Kongo

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

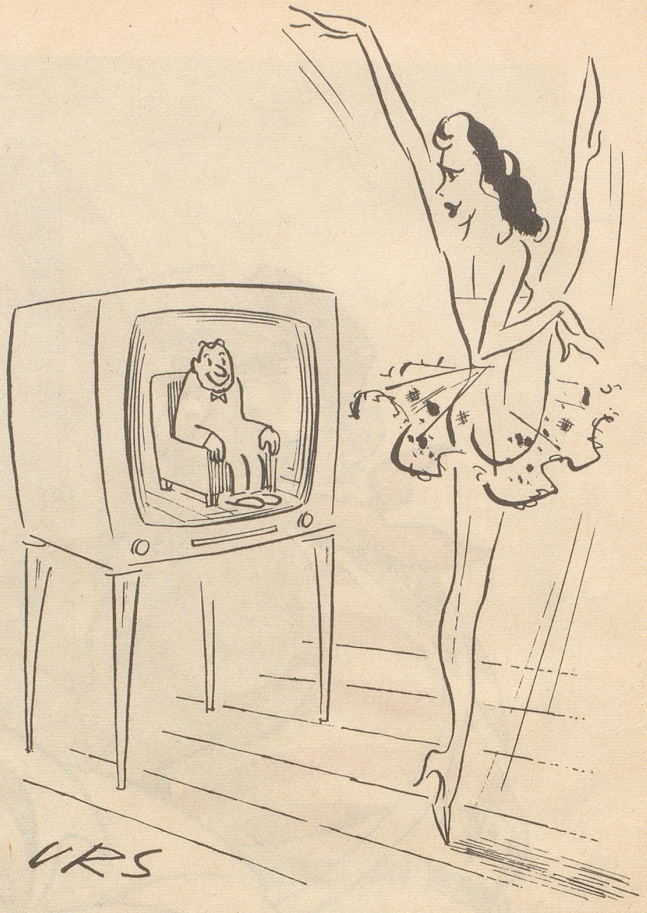
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Darf ich Ihnen für alle Fälle meinen Golfstock da lassen?»
«Nein, danke - ich hoffe für schwierige Lagen wird mein eigener Stock genügen.»



Vertauschte Rollen

Am Hitsch si Mainig

Wemmar eltar wird, so fangt ma halt aa, a Bitzali iiroschta. Also tuasch widar aafanga Schport triiba, hanni tenkht und hann dar ‹Schport› khauft. In därra Zittig hanni dar Artihkal gläsa ‹Nationalliga-A-Trainer plaudern aus der Schule›. Intressant, khoga intressant. Vor allam das, was dar khanaadisch Iishockej-Träänar vu Losann zsääga hätt. Imm isch as nemmli uufgfalla, daß a paar vu üüsarna Intarnazionaala sich vum Militäärdianscht ztruckha probiarand und sich uusmuschtara löönd. Däa Khanaadiar froggt sich – sihhar mit Rächt – wia sich asona Intarnazionaala im Schpiil iisetza khönni, wenn är siins Vattarland nu gad bis zum Militäärdianscht häära gäära hej ....

Darzua findat dar Losannar Khanaadiar, dSchwizzar Schpiilar sejand varwaichlicht. Noch jeedam Schpiil khemmandi dMamma odar Pfründin go frooga, öb iarna Nazionaalliga-Held nitt öppan a blauji Moosan iigfanga hej odar dar Schtruuha, wia ma zKhuur am Schnupfa said. Immar denn, wenn a Mannschaft ins Ußland raisa tej, so sej dia wichtigschti Froog dia, womma noch am Schpiil a Riisawälla mahha khönni. – Üüsara Khanaadiar hätt uß siina Ärfaariga mit da Schwizzar au a Schluß zooga: Wägg mit na! Nääbat ussa. Anan Ort, wos khai Baara, khai Mamma und khai Fründinna gitt. Denn wääri villichtar aswas zmahha. –

Das hanni gläsa und hann dar ‹Schport› widar zuagmacht und tenkht: ‹Hitsch, dar Schport isch nüüt für dii. Goosch liabar abitz go Schkhiifaara!›

HOTEL ROYAL
Beim Badischen Bahnhof
Höchster Komfort
zu mässigen Preisen
Grosser Parkplatz
BASEL

Ihre Nerven
beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nervente «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. – Machen Sie einen Versuch.

Konsequenztraining im Kongo

Aus Stanleyville, Republik Kongo, schickt uns ein Auslandschweizer folgenden Tatsachenbericht:

Eine der ersten Handlungen der unabhängigen Regierung war das Entrichten einer Arbeitslosen-Entschädigung. Daß diese höher war als das vom Staat festgesetzte Minimalsalär für ‹Schwerarbeiter›, empfanden nur die Arbeitenden. Jetzt, weniger als ein Halbjahr später, sind die Kassen leer. Schon Ende Oktober wurden statt 53.– frs nur noch 35.– frs pro Tag ausbezahlt. Als es aber hieß, Ende November werde überhaupt kein Geld mehr zur Verfügung stehen, drohten die Arbeitslosen mit ... Streik! UHURU

(UHURU heißt in der Eingeborenensprache ‹Freiheit›.)

Mark Twain

mußte eine Zeitlang in einer Provinzzeitung den Briefkastenonkel spielen. Einmal wollte ein junger Schriftsteller erfahren, ob man durch Genuß von Fisch die Hirntätigkeit anregen könne. Jawohl, junger Mann», beschied ihn Mark Twain, «man kann es. Nach den Stilproben zu urteilen, die Sie mir sandten, müssen Sie aber wenigstens einen ganzen Blauwal verzehren.» Dick

St. Moritz HOTEL ALBANA das ganze Jahr offen
Speiserestaurant gut + preiswert
Bes. W. Hofmann